

## Volksbildung

### Erfassung der in Berlin ansässigen Verlage

Das Amt für Volksbildung beim Magistrat der Stadt Berlin hat eine besondere Abteilung „Verlage und Zeitschriften“ geschaffen. Zur Erfassung aller in Berlin ansässigen Verlage haben sich diese bis zum 5. August 1945 unter Abgabe eines Fragebogens beim Zentralk-Magistrat Berlin zu melden. Diese Fragebogen sind bei der Anmeldestelle Parochialstraße 1—3 abzuholen. Die Meldung hat auch dann zu erfolgen; wenn die Verlage bei den Bezirksverwaltungen oder bei anderen Dienststellen auf Grund früher ergangener Anordnungen gemeldet und registriert sind. Die Fragebogen sind bis spätestens 5. August 1945 bei der Abteilung Verlage und Zeitschriften in einfacher Ausfertigung abzugeben.

Berlin, den 2. Juli 1945.

Der Magistrat der Stadt Berlin  
Abt. für Volksbildung  
Winzer

### Zentralausschuß der Studentenschaft beim Magistrat Berlin

Im Zuge der Arbeit zur baldigen Wiederaufnahme des Studiums an den Berliner Hochschulen ist kürzlich der „Zentralausschuß der Studentenschaft beim Magistrat Berlin“ geschaffen worden, der zu seinem Vorsitzenden den Studenten Herrn Joachim Schwarz bestimmte.

Der Zentralausschuß sieht seine Aufgabe darin, die zukünftige Studentenschaft zu einem Grundstein des antifaschistisch-demokratischen Deutschlands zu gestalten. Ihm obliegt daher die Erfassung aller zukünftigen Studenten, ihre Ausrichtung auf die heutigen demokratischen Ziele durch Veranstaltungen, Kurse und Vorträge, ihre Erziehung zu einer verantwortungsbewußten, ernsten, wissenschaftlichen Arbeit, die nichts mehr gemein hat mit dem auf Standesdünkel aufgebauten Studententum endgültig vergangener Zeiten. Er wird bemüht sein, eine enge Bindung zwischen den Professoren, Dozenten, dem Magistrat und vor allem auch zum gesamten Volke herzustellen.

Alle Studenten, vor allem auch diejenigen, die vom Naziregime vom Studium ausgeschlossen waren, werden gebeten, sich ab sofort bei ihrer Hochschule einzufinden, um die dort bereitliegenden Fragebogen auszufüllen. Ein

Gremium, gebildet aus Vertretern der Professoren, Studenten und dem Magistrat, wird die Anträge auf Zulassung zum Studium prüfen und Entscheidung treffen.

Alle näheren Auskünfte werden beim Zentralausschuß, Berlin W 15, Hardenbergstr. 34 (Studentenhaus), erteilt.

Berlin, den 16. Juli 1945.

Der Magistrat der Stadt Berlin  
Abt. für Volksbildung  
Winzer

### Neuordnung der Zulassungen auf kulturellem Gebiet

Der Magistrat, Abteilung für Volksbildung, gibt im Einvernehmen mit dem Hauptamt für Arbeitseinsatz bekannt!

Jede Veranstaltung auf dem Gebiete des Theaters, Varietés, Kabarets, die gewerbsmäßige Vermittlungstätigkeit hierzu, die Konzertvermittlung und die Erteilung von Unterricht auf dem Gebiet des Theaters (Schauspiel, Oper, Tanz, Artistik), des Konzertwesens ist abhängig von der Erteilung einer Zulassungsurkunde durch den Magistrat der Stadt Berlin, Abteilung für Volksbildung.

Anträge sind zu richten an den Magistrat der Stadt Berlin (Referat Theater, Film, Funk, Musik), Berlin C2, Parochialstr. 1—3, wo auch Antragsformulare, deren Benutzung notwendig ist, damit zeitraubende Rückfragen vermieden werden, erhältlich sind. Auch die bisher schon tätigen Unternehmungen müssen einen Zulassungsantrag unter Benutzung des angegebenen Formulares stellen. Jede Tätigkeit auf den angeführten Gebieten ohne die erforderliche Zulassung zieht die Schließung des Unternehmens nach sich.

Neben dieser gewerbsmäßigen Vermittlungstätigkeit bleibt für das Gebiet der Artistik und des Films die bisherige Vermittlungstätigkeit in der zentralen Vermittlungsstelle beim Hauptamt für Arbeitseinsatz, Berlin C 2, Georgenkirchplatz 8—10, bestehen.

Berlin, den 20. Juli 1945.

Der Magistrat der Stadt Berlin  
Abt. für Volksbildung  
Winzer \*

## Handel und Handwerk

### Abgabe und Bezug von Seifenerzeugnissen und Waschmitteln

Für den Bereich der Stadt Berlin wird folgendes angeordnet:

1.

Nachstehend aufgeführte Serienerzeugnisse und Waschmittel dürfen im Einzelhandel, nur gegen gültige Abschnitte des Berliner Bezugsausweises mit dem Kennwort „Berlin“ und gegen Bezugscheine abgegeben und bezogen werden:

Feinseife / Toilettenseife (alter Art),  
Einheitsfeinseife,  
Körperseife',  
Bimssteinseife,  
Rasierseife / Rasiercreme,  
Kabinett / Rasierseife für den Friseurbedarf,  
flüssige Kopfwashseife für den Friseurbedarf,  
Serienschampoo für den Friseurbedarf,  
alkalifreie Kopfwashmittel für den Friseurbedarf,